

06.09.2016 – 07:00 Uhr

**Halbjahresergebnis 2016 / BKW steigert Umsatz und Gewinn***Bern (ots) -*

Die BKW hat ihren Erfolgskurs im ersten Semester 2016 weiter fortgesetzt. Die Gesamtleistung ist um 7 Prozent auf 1'373 MCHF gestiegen. Die BKW konnte sich im ersten Halbjahr operativ weiter deutlich steigern. Der EBIT konnte auf vergleichbarer Basis zur Vorjahresperiode um 24 Prozent auf 171 MCHF erhöht werden. Der ausgewiesene Reingewinn stieg ebenfalls leicht auf 124 MCHF.

Dank einer wiederum erfolgreichen Bewirtschaftung der Energiepositionen, einem erneut starken Handelsgeschäft und Kostenreduktionen konnten die weiterhin deutlich negativen Strompreiseffekte im ersten Semester 2016 massgeblich kompensiert werden. Auch der Bereich Netze trug zu einem besseren Ergebnis bei. Wie bereits im Vorjahr wurde der Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts weiter zügig vorangetrieben. Das wurde mit einem guten Ergebnis belohnt: Der Umsatz konnte mit fast 30 Prozent deutlich, der Gewinn trotz Aufbaukosten überproportional auf 11 MCHF gesteigert werden.

Mio. CHF

Gesamtleistung 1. Halbjahr 2015: 1278 Gesamtleistung 1. Halbjahr 2016: 1373 Veränderung in %: +7

Betriebsergebnis (EBIT) inkl. Sondereffekten 1. Halbjahr 2015:199 Betriebsergebnis (EBIT) inkl. Sondereffekten 1. Halbjahr 2016:171 Betriebsergebnis (EBIT) vergleichbar 1. Halbjahr 2015:138 Betriebsergebnis (EBIT) vergleichbar 1. Halbjahr 2016:171 +24%

Insgesamt hat die BKW im ersten Halbjahr 2016 Investitionen in der Höhe von 370 MCHF getätigt, wovon 235 MCHF für Akquisitionen eingesetzt wurden. In den ersten sechs Monaten sind insgesamt zehn neue Firmen und Gruppen zum Firmennetzwerk der BKW gestossen. Die Zahl der Mitarbeitenden hat damit deutlich zugenommen. Ende Juni 2016 zählte die BKW Gruppe insgesamt 4830 Mitarbeitende, wovon 355 Lernende.

**BKW baut regulierte Produktion aus**

Die BKW setzt 85 Prozent ihrer Produktion am Markt ab. Die immer tieferen Marktpreise führen dazu, dass die Produktionskosten und Abgaben höher sind als die Erlöse, die am Markt erzielt werden können. Um die tiefen Marktpreise kompensieren zu können und um den Energiebereich zu stärken, baut die BKW die regulierte Produktion im Bereich der erneuerbaren Energien weiter aus. Im ersten Halbjahr gingen in der Schweiz zwei Kleinwasserkraftwerke ans Netz, ein weiteres im August und das vierte folgt im September. Zudem wurde das Windparkprojekt Fosen in Norwegen erfolgreich gestartet (<http://www.bkw.ch/ueber-bkw/medien/detail/news/detail/News/bkw-und-credit-suisse-energy-infrastructure-partners-ag-werden-teil-des-groessten->

onshore-windparkpr/). In der Region um Trondheim entstehen bis 2020 sechs Windparks mit einer installierten Leistung von 1 GW, die BKW ist mit rund 11 Prozent am Projekt beteiligt.

Aufbau des internationalen Engineering-Geschäfts gestartet Mit der Übernahme der deutschen Lindschulte-Gruppe im April wurde der Grundstein zum Aufbau des internationalen Engineering-Geschäfts in den Bereichen Energie, Infrastruktur und Ökologie gelegt (<http://www.bkw.ch/ueber-bkw/medien/detail/news/detail/News/bkw-baut-infrastrukturdienstleistungen-bedeutend-aus/>). Die BKW baut ihr Ingenieur-Netzwerk in Europa kontinuierlich aus. Im Bereich der Infrastrukturen gibt es in Europa einen grossen Investitionsbedarf, sei es für neue Infrastrukturprojekte als auch im Bereich der Erneuerung und der Instandhaltung. Das Infrastrukturgeschäft ist ein Wachstumsgeschäft. Der Fokus der BKW liegt hierbei auf Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Das Ziel ist dabei, ganzheitliche Lösungen für Infrastruktur und Umwelt sowie Anlagenplanung & -sicherheit anbieten zu können.

Gebäude werden integraler Bestandteil des Energieversorgungssystems Im Bereich der Verbesserung der Energieeffizienz gibt es beim Gebäudepark in der Schweiz ein beträchtliches Steigerungspotential. Mit moderner Gebäudetechnik kann ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Effizienzziele der Energiestrategie 2050 geleistet werden. Mit ihrem in den letzten Jahren aufgebauten Gebäudetechnik-Geschäft konnte sich die BKW in den Bereichen der Planung, Umsetzung und Installation erfolgreich positionieren. Immer mehr moderne Gebäude sind zudem kleine Kraftwerke und immer mehr Menschen wollen ihren selber produzierten Strom auch selber brauchen. Diesen Trend hat die BKW früh erkannt. Sie hat mit BKW Home Energy bereits Ende letzten Jahres ein modulares, sehr einfach zu bedienendes System lanciert und kann damit erste Erfolge feiern (<http://www.bkw.ch/privatkunden/home-energy/>). Das je nach Bedürfnissen zusammenstellbare System ermöglicht es, den Strom der Fotovoltaikanlagen auf dem Dach intelligent in Form von Wärme, Warmwasser oder Batterieladung zu speichern und dann zu brauchen, wenn der Bedarf da ist. Damit kann der Eigenverbrauch deutlich gesteigert werden. Mit der neusten Erweiterung von BKW Home Energy ist es nun auch möglich, das Elektroauto mit dem System zu verbinden.

Gutes Ergebnis 2016 erwartet

Die BKW bestätigt ihren Ausblick für das laufende Jahr und ist überzeugt, dass das operative Betriebsergebnis des Vorjahres (ohne Einmaleffekte) erreicht werden wird. Die negativen Effekte der sinkenden Strompreise werden durch die aktive Bewirtschaftung der Energiepositionen, ein striktes Kostenmanagement sowie durch höhere Erträge aus dem Netz- und Dienstleistungsgeschäft kompensiert werden können. Der Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts führt zudem dazu, dass die BKW immer unabhängiger vom Strompreis werden wird.

Ein Videointerview mit BKW CEO Suzanne Thoma zum Halbjahresresultat finden Sie hier.  
<https://vimeo.com/bkwag/halbjahresbericht16>

Der Halbjahresbericht 2016 steht im Downloadcenter als PDF zum Herunterladen bereit. - [www.bkw.ch/halbjahresbericht16](http://www.bkw.ch/halbjahresbericht16)

Hinweis an Medienschaffende:

Am Dienstag, 6. September, besteht die Möglichkeit, um 09.15 Uhr an einer Telefonkonferenz CEO Suzanne Thoma und CFO Ronald Trächsel Fragen zum Halbjahresergebnis 2016 zu stellen. Die Einwahldaten werden auf Anfrage mitgeteilt. Bitte melden Sie sich via E-Mail auf [medien@bkw.ch](mailto:medien@bkw.ch).

Die in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt gegen 5'000 Mitarbeitende. Dank der vielfältigen Kompetenzen, die sie unter einem Dach vereint, bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende und massgeschneiderte Dienstleistungen an. Sie plant, baut und betreibt Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private und die öffentliche Hand. Die BKW Gruppe bietet eine breite Palette an Dienstleistungen an - von Bautechnologien über Infrastrukturtechnik bis hin zu digitalen Geschäftsmodellen für erneuerbare Energien sowie klassische Multiutility-Infrastrukturdienstleistungen.

Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, sowie an der BX Berne eXchange kotiert.

Kontakt:

Tobias Fässler  
[medien@bkw.ch](mailto:medien@bkw.ch)  
058 477 51 07

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100792334> abgerufen werden.